



Pressemitteilung

Samstag, 14. März 2020 (15 Uhr)

UPDATE Stadt Norderstedt sagt alle städtischen Veranstaltungen bis zum 10. April ab – Schließungen kommunaler Einrichtungen

Norderstedt. Das Risiko einer Übertragung von Coronaviren ist bei Veranstaltungen erhöht. Als Vorsichtsmaßnahme im Sinne des Infektionsschutzes und mit Blick auf die Gesundheit der Norderstedterinnen und Norderstedter und der Gäste der Stadt, hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt entschieden, **dass zunächst bis zum 10. April alle städtischen Veranstaltungen**, losgelöst von der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, **abgesagt werden**. Dies gilt auch für Veranstaltungen der städtischen Gesellschaften. Die Absagen erfolgen in Abstimmung und gleichlautend zur Entscheidung der Landesregierung, die am Freitag eine landesweite Absage aller öffentlichen Veranstaltungen in Schleswig-Holstein verkündet hatte.

Weiterhin werden, ebenfalls zunächst bis zum 10. April, **zahlreiche kommunale Einrichtungen in Norderstedt geschlossen**:

- Geschlossen bleiben ab Montag die **Norderstedter Stadtbücherei** mit ihren Filialen in den Stadtteilen sowie die **Volkshochschule** der Stadt Norderstedt.
- Dies gilt ebenfalls für das Norderstedter **Gebrauchtwarenhaus „Hempels“**, für das Norderstedter **Stadtmuseum** und für das **Stadtarchiv**.
- Die Schließungen ab Montag betreffen weiterhin das **„Arriba“-Spaßbad** und das **„Arriba“-Strandbad** der Stadtwerke Norderstedt.
- Die **Offene Kinder- und Jugendarbeit wird nicht angeboten**.
- Beerdigungen auf den städtischen Friedhöfen können stattfinden, allerdings sind für Trauerfeiern die **Kapellen auf den Friedhöfen nicht nutzbar**.
- **Geöffnet bleibt die Annahmestelle auf dem Norderstedter Recyclinghof an der Oststraße**.

Das **Norderstedter Rathaus** ist weiter für Bürgerinnen und Bürger erreichbar, **ab sofort müssen aber feste Termine vereinbart werden**. Alle relevanten Nummern zur Terminvereinbarung finden die Bürgerinnen und Bürger auf der Seite der Stadt im Internet. Ohne diese Termin-Vereinbarung ist für Bürgerinnen und Bürger ab Montag ein Zutritt ins Rathaus nicht möglich.

Die Stadt Norderstedt bedauert die Absagen und Schließungen, bittet aber vor dem Hintergrund der jetzigen Sondersituation um Verständnis für die Entscheidung.
